

Probelektionen des Musikgartens

HEERBRUGG. Am Samstag, 21. März, finden um 9, 9.30 und 10 Uhr im Musik- und Mehrzweckraum des Schulhauses Blattacker kostenlose Musikgarten-Schnupperlektionen statt. Der Musikgarten bietet einem Elternteil und Kindern (von der Geburt bis zum fünften Lebensjahr) ein gemeinsames Musizieren an. Die Musikschule Unterrheintal lädt alle Eltern mit Babies oder Kindern ein, eine Probelektion zu besuchen, um den Musikgarten kennenzulernen.

Ferienstress: Jetzt direkt buchen

HEERBRUGG. Der Ferienstress Mittelrheintal geht in die zweite Phase – jetzt kann direkt gebucht werden. Es hat noch viele interessante Angebote, darum lohnt es sich, auf www.ferienstress-mittelrheintal.ch reinzuklicken.

Lehrerkonzert der Musikschule

BERNECK. Am Sonntag, 22. März, findet um 17 Uhr in der evangelischen Kirche das Lehrerkonzert der Musikschule Unterrheintal statt. Die 15 mitwirkenden Musiklehrerinnen und Musiklehrer haben ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet, das Werke von der Klassik bis zu zeitgenössischer Musik enthält. Zu diesem abwechslungsreichen Konzert lädt die Musikschule Unterrheintal alle Interessierten ein. Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte erhoben.

Evangelische Kirchgemeindeversammlung

BALGACH. Im Anschluss an den Gottesdienst von morgen Sonntag, 15. März, sind alle zur Kirchgemeindeversammlung eingeladen (Gottesdienstbeginn um 9.30 Uhr, Kirchgemeindeversammlung um etwa 10.15 Uhr). Die Traktanden: Jahresrechnung 2014 und Budget 2015 mit Steuerplan, die Wahl des neuen Präsidenten und eines Mitglieds der Kirchenvorsteherschaft sowie die allgemeine Umfrage. Nach dem Rücktritt von Werner Krüsi als Präsident der Vorsteherschaft wird sich Marcel Kuster, Kirchenvorsteherschaftsmitglied und Vizepräsident, zur Wahl stellen. Als neues Mitglied der Kirchenvorsteherschaft wird Robert Fritsch, wohnhaft an der Bächlistrasse, Ingenieur, verheiratet und Vater von zwei Söhnen, zur Wahl vorgeschlagen.

Familiengottesdienst in der Kapelle

WIDNAU. Morgen Sonntag, 15. März, findet um 9.30 Uhr in der Kapelle ein Familiengottesdienst statt. Die Religionsklassen zwei und fünf gestalten zusammen die Geschichte «Frederik, die Maus» unter der Leitung von Cornelia Odermatt. Nach aussen hin wirkt Frederik verträumt, versponnen und unnützlich, doch in Notzeiten kann er seine Kraft zeigen und die ganze Gemeinschaft am Leben erhalten. Die Bilder drücken eine tiefe Wirklichkeit aus: Ohne Poesie und Visionen erfriert und verhungert eine Gemeinschaft. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es einen Apéro.

Brennholzgang der Ortsgemeinde

DIEPOLDSAU. Am Samstag, 21. März, findet die Brennholzgang der Ortsgemeinde statt. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr beim Widenauwald (100 Meter vor dem Zollamt Diepoldsau links, hinter der Tamoil-Tankstelle). Gut 20 Brennholzlose werden an den Meistbietenden verkauft.

Ortsbürger in Diepoldsau zufrieden

Gestern Abend stimmten die Diepoldsauer Ortsbürger Rechnung und Budget zu. Auch in der Allgemeinen Umfrage gab es keine Wortmeldung. Anschliessend genossen sie bei Speis und Trank ihren Bürgerabend und die «Summarvoogil»

MAX PFLÜGER

DIEPOLDSAU. 869 Diepoldsauer Ortsbürgerinnen und Ortsbürger wohnen auf der Rheininsel. 116 von ihnen versammelten sich gestern Abend im Freihof zur Ortsbürgerversammlung, darunter die beiden jüngsten, Delia Schümperlin und Pascal Joanidis.

Gut gelaunt folgten sie den Ausführungen des Präsidenten Georg Hutter-Zellweger, der eine lebendigen Überblick über die Tätigkeiten der Ortsgemeinde im abgelaufenen Jahr vermittelte. Und einstimmig genehmigten sie die Rechnung 2014 mit einem Ertragsüberschuss von rund 50'000 Franken sowie das Budget 2015, das einen Ausgabenüberschuss in der Höhe von 340 Franken vorsieht.

Da in der Allgemeinen Umfrage keine Wortmeldungen vorlagen, nutzte Georg Hutter die Zeit, die für 2015 geplanten Investitionen in die Bodenverbesserung auf den Halbmoorböden der Ortsgemeinde zu erläutern.

Die abgesackten Rietflähen sollen aufgeschüttet werden. Dies bedingt jedoch umfangreiche Studien, bodenkundliche Begleitung und eine umfangreiche Analyse des Materials und der Einbringungsmethode in einem genau festgelegten Bewilligungsverfahren, wie Hutter den interessierten Ortsbürgern erklärte.

Ebenfalls stellte er den Ortsbürgern den Auftritt des Vereins Rheintalischer Ortsgemeinden an der Rhema von Ende April/Anfangs Mai vor. Als Überraschung brachte er allen anwe-



Bilder: Max Pflüger

Aufmerksam verfolgten die Ortsbürger die Ausführungen ihres Präsidenten Georg Hutter-Zellweger.



Georg Hutter-Zellweger begrüßte die beiden jüngsten Ortsbürger Delia Schümperlin und Pascal Joanidis mit einem Präsent.

senden Ortsbürgern ein Gratis-eintritt an die Rhema in Altstätten mit.

Im Anschluss an die offizielle Versammlung genossen die

Ortsbürger einen gemütlichen Abend mit St. Margrether Wein und einem feinen Imbiss aus der Küche von Werner Küttel. Dazu unterhielten Karin und Tobias



«D'Muus und d'Luus vo Summarvoogil» im herzigen Duett eroberten sich die Herzen der Diepoldsauer im Sturm.

Spirig zusammen mit ihren «Summarvoogil» und einem virtuoseren Mundart-Lieder-Programm und begeisterten das Publikum restlos. «Aus der Re-

gion – für die Region» oder «Diepoldsauer singen für Diepoldsauer». Und natürlich waren es vor allem auch die «lüüba Goo-fa», die viel Applaus bekamen.

FDP hat sich sozial engagiert

Der Saal war am Donnerstag gut gefüllt, als Präsident Ralph Brühwiler die Mitglieder der FDP St. Margrethen im Restaurant Rössli Romenschwanden zur jährlichen Hauptversammlung begrüßte.

ST. MARGRETHEN. Zuvor hatte man sich mit Apéro und Nachtessen, gespendet von mehreren Mitgliedern, gestärkt. Speziell willkommen geheissen wurden alle Amtsträger und Behördenmitglieder.

Nach den einleitenden Traktanden verlas der Präsident seinen Jahresbericht. Nebst den Hinweisen auf die nationale Politik liess er das abgelaufene Jahr Revue passieren. Gestartet wurde das Programm 2014 mit der vierten Verleihung des Cuben-Preises. Damit erhielt die Klausgesellschaft die verdiente Anerkennung für ihren grossen Einsatz zugunsten des alten Brauchtums und für die Jugend. Im Rahmen von «FDP beim Gewer-

be» erklärten versierte Fachleute anhand der grossen Energieanlage an der Fährenstrasse, wie die Sonnenenergie mittels Photovoltaik genutzt wird.

Entscheid erklärt

An einer Veranstaltung im Oktober informierte der Leiter der Jugendarbeit St. Margrethen, Peter Ochsner, über seine vielfältige und spannende Arbeit mit den Jugendlichen.

Gemeindepräsident Reto Friedauer erläuterte sodann den Entscheid des Gemeinderates zu den Ausgabenkürzungen in der Sozialhilfe.

Am Klausmarkt Anfang Dezember nahm die FDP wieder die Chance wahr, soziales En-

gagement zu zeigen. Bereits seit mehr als zehn Jahren engagiert sich die Ortspartei mit einem Stand, an dem Produkte des Werkheims Wyden verkauft werden. Der Erlös kommt immer vollumfänglich dieser Institution zugute. Die Kosten trägt die Parteikasse.

Der Jahresbericht wurde mit lang anhaltendem Applaus gutgeheissen und verdankt.

Keine Rücktritte

Die Jahresrechnung schloss mit einem Gewinn ab. Die Gewinne in den Zwischenwahljahren sind nötig, um für künftige Wahlen über genügend Geldmittel zu verfügen. Die Versammlung beschloss, die Mitglieder-

beiträge auf der bisherigen Höhe zu belassen.

Da keine Rücktritte vorlagen, gingen die Wahlen zügig vonstatten, und auch die übrigen Traktanden waren rasch verhandelt.

In der allgemeinen Umfrage informierte der Präsident über die Aufschaltung der neuen Homepage. Von Seiten der Revisoren und der Kassierin wurde angeregt, die Einladungen künftig soweit möglich per E-Mail zu versenden. Es könnten damit erhebliche Portokosten eingespart werden. Dieser Vorschlag wurde aufgenommen, und die Machbarkeit soll geprüft werden.

Der Abend schloss in gemütlicher Runde mit einem kleinen Lottomatch. (pd)

Polizei sammelt Waffen ein

THAL. Die Kantonspolizei St. Gallen führt im März erneut Waffensammelaktionen durch. Sie will damit einen Beitrag zur Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger leisten. Auf dem Polizeistützpunkt Thal können Waffen, Munition, Sprengmittel, pyrotechnische Gegenstände und Laserpointer aller Art abgegeben werden und zwar am Samstag, 21. März, von 9 bis 12 Uhr.

Die Kantonspolizei St. Gallen nimmt diese Gegenstände nicht nur am Samstagsentgegen. Waffen können das ganze Jahr über bei jeder Polizeistation abgegeben werden. (kapo/red.)

Kanton vergibt Arbeiten

HEERBRUGG. Die St. Galler Regierung hat unter anderem Arbeiten an der Kantonsstrasse Nr.1 in Au-Heerbrugg vergeben. Die Strassenbau- und Werkleitarbeiten für die Sanierung der Auerstrasse im Abschnitt Kinoweg bis Knoten Kirch-/Bahnhofstrasse im Gesamtbetrag von rund 0,64 Millionen Franken werden von der Toldo Strassen- und Tiefbau AG, Diepoldsau, ausgeführt. (pd)

Durch das Labyrinth des Lebens

RHEINECK. In der katholischen Kirche steht bis 19. März ein begehbares Labyrinth. Das Labyrinth möchte einladen, über das eigene Leben nachzudenken. Geöffnet ist von 8 bis 19 Uhr.



Präsident Ralph Brühwiler führte zügig durch die Verhandlungen.

Bild: pd